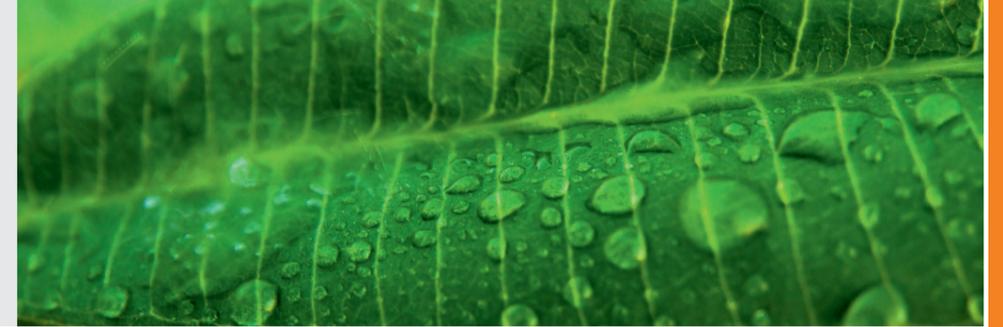


# REiNWALD





## Willkommen bei der Reinwald GmbH

Fast überall, wo heute in unseren Städten neu gebaut wird, muss zuvor etwas Altes weichen. Oft handelt es sich dabei um äußerst facettenreiche Abbruch- und Bauprojekte, bei denen viele unterschiedliche Anforderungen zugleich erfüllt werden müssen.

Genau dafür ist die Reinwald GmbH der Spezialist an Ihrer Seite, denn:

Unsere Stärken liegen im Sanieren, Rekultivieren und Revitalisieren von kostbarem Lebensraum für Mensch und Natur. Egal wo - regional, deutschlandweit und international - realisieren wir genau das, was Sie brauchen: ob Abbruch, Altlastensanierung oder Abfallentsorgung, ob einzelne Maßnahmen oder hochkomplexe Projekte.

WIR SCHAFFEN  
PLATZ FÜR  
NEUES!





## Unsere Stärken

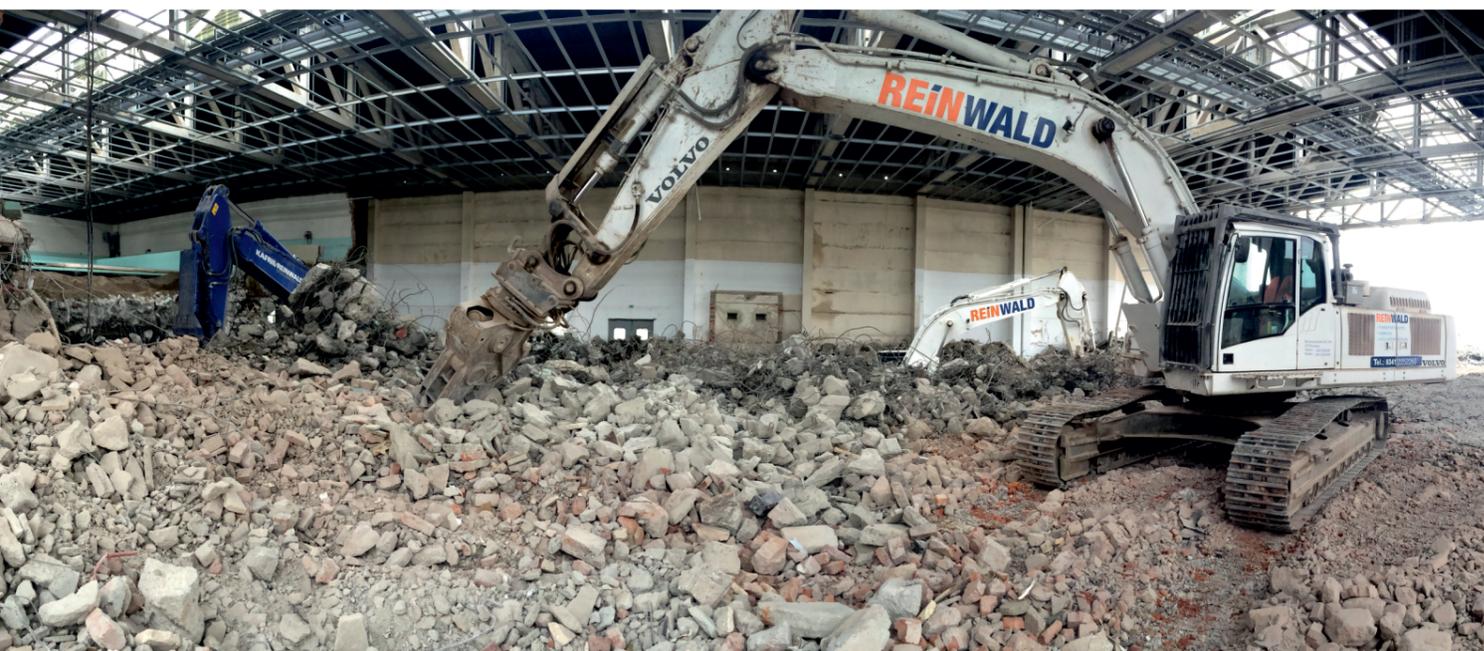
- Bei uns bekommen Sie auf Wunsch alle Leistungen aus einer Hand.
- Wir beherrschen das Prozedere mit behördlichen Genehmigungen und kümmern uns um alles Erforderliche.
- Wir sind in der Lage, schnell auf sich verändernde Rahmenbedingungen zu reagieren.
- Wir handeln nicht problem-, sondern lösungsorientiert und denken dabei auch mal um die Ecke - zum Nutzen der Beteiligten.
- Wir sind kooperationsfähig und teamorientiert.  
Dabei verfügen wir über Spezialisten wie Chemiker, Geologen und Bauingenieure, die auch komplizierte Projekte grundlegend lösen und potenzielle Gefahren beseitigen können.
- **Das bedeutet Sicherheit für geplante Investitionen und Bauvorhaben.**

## Wir sind zertifiziert:

Zufriedene Kunden sind wiederkehrende Kunden, und Kundenzufriedenheit ist kein Zufall: alle Mitarbeiter der Reinwald GmbH - vom Geschäftsführer über den Bauleiter bis zum Abbruchhelfer - geben stets ihr Bestes, um für den Kunden eine qualitativ einwandfreie, aber auch sichere, rechtskonforme und umweltschonende Leistung zu erbringen. Gewährleistet wird dies durch Planung mit Weitblick, die Bereitstellung hochwertiger Technik und deren Einsatz durch hochmotivierte und bestens qualifizierte Mitarbeiter. Qualität, Sicherheit sowie umwelt- und ressourcenschonendes Arbeiten sind ein Versprechen an unsere Kunden, das der Reinwald GmbH durch jährlich wiederkehrende Audits externer Stellen bestätigt wird.

Die Reinwald GmbH führt als Nachweis dieses Anspruchs folgende Zertifikate:

- DIN ISO 9001
- DIN ISO 14001
- Sicherheitscertificat Contractoren SCC\*\*
- RAL-Gütezeichen für Abbrucharbeiten (Hochhausabbruch HA3, Abbruch im Bestand AB und Abbruch in kontaminierten Bereichen AK)
- Entsorgungsfachbetrieb



	<p><b>Entsorgungsfachbetrieb § 56 KrWG</b> Sammeln, Befördern, Handeln, Makeln, Behandeln, Verwerten</p>		<p><b>Umweltmanagement ISO 14001 : 2015</b></p>		<p><b>Gütezeichen Abbrucharbeiten</b> HA3 Hochbauabbruch AB Abbruch im Bestand AK Abbruch im kontaminierten Bereich</p>
	<p><b>Qualitätsmanagement ISO 9001 : 2015</b></p>		<p><b>Arbeitssicherheit SCC**</b></p>		



## Unsere Geschäftsfelder

Von den Standorten Leipzig und Frankfurt aus realisieren wir überall, wo gebaut wird, anspruchsvolle und komplexe Abbrüche und Altlastsanierungen. Unser Ziel: Wir schaffen Platz für Neues.

Dabei sind wir vor allem für städtische Entwicklungsgesellschaften und die Umweltämter von Bund und Ländern ein leistungsfähiger und zuverlässiger Partner. Bei uns bekommen Sie auf Wunsch alle Leistungen aus einer Hand.

Dabei verfügen wir über Spezialisten wie Chemiker, Geologen und Bauingenieure, die auch komplizierte Projekte grundlegend lösen und potenzielle Gefahren beseitigen können.

Das bedeutet Sicherheit für geplante Investitionen und Bauvorhaben.

## Gebäudesanierung und Abbruch

Das Alte muss dem Neuen weichen!

Nichts ist so beständig wie der Wandel. Unser Lebensraum verändert sich stetig. Der Strukturwandel ganzer Regionen, aber auch demografische Entwicklung verändern unseren Lebensraum und das Gesicht unserer Städte. Und wir sind als spezialisiertes Abbruchunternehmen mitten drin.

Dabei spielt die Sanierung der Gebäude, insbesondere unter dem Gesichtspunkt der Beseitigung von Schadstoffen, eine immer größere Rolle. Kein Abbruch erfolgt heute mehr ohne eine vorhergehende Schadstoffsanierung.

Mit moderner Abbruchtechnik und großer Erfahrung lösen die Reinwald-Spezialisten Abbruchaufgaben sorgsam und ganzheitlich. Unsere Fachleute planen präzise im Vorfeld, erarbeiten Sicherheitskonzepte und übernehmen für Sie das komplette Behördenmanagement. Mit Verfahren, die auf den jeweiligen Abbruch zugeschnitten sind, entwickeln wir Konzepte, die auch die wirtschaftliche Optimierung der Baumaßnahme sicherstellen. Mithilfe moderner technischer Ausstattung erfolgt eine sensible Demontage bis auf den Rohbau mit anschließendem Abbruch.

Wir bieten Ihnen das gesamte Projektmanagement solcher großen Abbruchvorhaben, verfügen über das ausgebildete Personal und die notwendige Technik.

## Altlastensanierung, Abfallbehandlung und Umweltconsulting

Unklare Altlastensituationen sind ein Hemmnis für Investoren, denn die Altlast „gehört“ nach deutschem Recht dem Eigentümer. Überall gibt es Altlasten, die oft als tickende Zeitbomben eine Gefahr für Boden, Wasser und Luft darstellen. Damit Abfälle, Chemikalien und Produktionsrückstände nicht die Umwelt schädigen, erkunden wir für Sie die Altlasten und prüfen die chemischen und bauphysikalischen Eigenschaften des Baugrundes. Anhand der Untersuchungsergebnisse kann entschieden werden, wie ein eventuell vorhandenes Gefahrenpotenzial zu beseitigen ist.

Als Grundlage dafür erstellen wir umfangreiche Unterlagen inklusive einer Schätzung der Folgekosten und vermitteln Ihnen so Klarheit und Sicherheit.

Wo es um Abbruch und Altlastensanierung, aber auch um Handel und Lagerwirtschaft geht, fallen Abfälle an. Als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb wissen wir, wie diese Abfälle intelligent verwertet oder sicher und umweltverträglich entsorgt werden können.

Wir übernehmen für Sie das komplette Abfallmanagement einschließlich der gesetzlich vorgeschriebenen Nachweisverfahren.

Zunehmend gefragt ist unsere ingenieurtechnische und wissenschaftliche Beratung sowie die Begleitung von Studien zu Umwelt- und Entsorgungsthemen.



## Industriedemontage

Früher oder später muss auch die beste Industrieanlage etwas Neuem weichen. Sei es, dass sie defekt, zu teuer, zu veraltet ist oder einfach nur im Weg steht.

Demontagen in der Industrie erfolgen überwiegend im laufenden Betrieb der Anlagen, so dass entsprechend sensible Arbeiten bei detaillierter Abstimmung aller Beteiligten Grundlage jeden Handelns ist.

Unser qualifiziertes Personal erledigt zuverlässig Demontearbeiten von Maschinen, Anlagen, Rohrleitungen, Hochbehältern, Stahlträgern u. v. m.

Neben der reinen Demontage gehört selbstverständlich auch die Verschrottung von Industrie- und Anlagenteilen zu unserem Leistungsspektrum.

Weiterhin wurden vielfach in alten Industrieanlagen Asbestprodukte sowie künstliche Mineralfasern (KMF) verbaut. Da wir ebenso zugelassener Betrieb gem. GefStoffV für den Umgang mit Asbestmaterialien sind, können wir unseren Kunden diese Leistungen aus einer Hand anbieten.

## Strahlenschutz

Im Jahre 2010, vor der Reaktorkatastrophe im japanischen Kernkraftwerk Fukushima, beschloss der Gesetzgeber eine Laufzeitverlängerung für deutsche Kernkraftwerke um 8 bis 14 Jahre.

Ende März 2011 beschloss die Bundesregierung die Energiewende. Sie ist u. a. durch einen beschleunigten Ausstieg aus der Kernenergie gekennzeichnet, acht Kernkraftwerken wurde die Berechtigung zum Leistungsbetrieb entzogen. Für die verbliebenen neun Kernkraftwerke wurden u. a. feste Abschalttermine vorgegeben - die letzten KKW müssen spätestens Ende 2022 stillgelegt werden.

In Zukunft werden daher die Themen Radioaktivität und Strahlenschutz bei Abbrucharbeiten eine immer größere Rolle spielen, spätestens dann, wenn tatsächlich mit dem Rückbau und Abbruch der bereits stillgelegten KKW begonnen wird.

Die Reinwald GmbH besitzt seit März 2014 die Zulassung für genehmigungsbedürftige Beschäftigung in fremden Anlagen oder Einrichtungen gem. § 15 StrlSchV, also für die Arbeiten in Strahlenschutzbereichen.

Wir bieten Ihnen für Arbeiten im Überwachungsbereich und im Kontrollbereich komplette Leistungen an von der Entkernung über die Schadstoffsanierung, Demontage von Anlagenteilen bis zum Abbruch der Gebäude inkl. Tiefenenttrümmerung, Herstellung von Baugruben, Entsorgung von Abbruchmaterialien und Wiederverfüllung.

## Erdbau

Erdbau bedeutet mehr, als Löcher zu graben oder Gräben aufzureißen. Er bildet die Grundlage für Projekte aus den Bereichen Straßenbau, Kanalbau, Dammbau, Deponien, Dichtungen, Erdabdeckungen, Gartenbau, Dükerbau, Lärmschutzwälle, aber auch für den Hochbau vom Einfamilienhaus, Wohn- oder Geschäftsgebäude bis zur Fabrikhalle oder Industrieanlage.

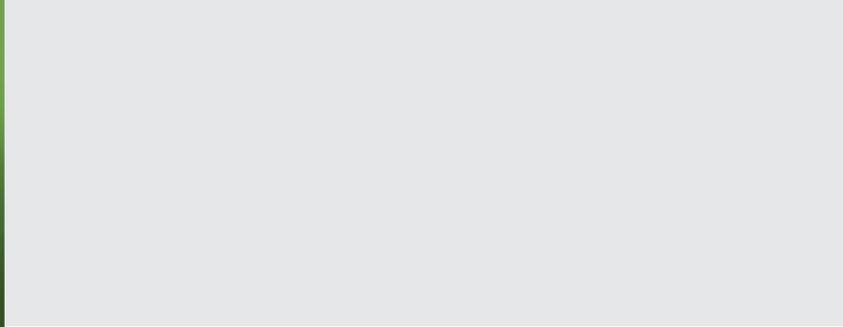
Erdbau heißt, sich feinfühlig voran zu arbeiten und dabei Gefahren zu vermeiden. Wenn im Erdbau in kurzer Zeit große Erdmassen ausgehoben, bewegt und entsorgt werden müssen, zählen erstklassige Technik, erfahrene Fachleute mit umfangreichem Know-How sowie hervorragende Planung und Betreuung des Bauvorhabens durch Bauleiter, Techniker und Ingenieure.

Seit nunmehr 20 Jahren fließen unsere Erfahrungen in die Umsetzung neuer Projekte ein. Bereits in der Planungsphase beraten wir Sie gerne zu zeit- und kostensparenden Umsetzungsmöglichkeiten. Von unserem Fachwissen und unserer Erfahrung profitieren Bauherren und Auftraggeber.

Wir bilden damit die Grundlage für Baumaßnahmen aus den Bereichen:

- Abtrag, Aushub und Transport und Entsorgung
- Geländekorrekturen
- Verbauarbeiten und Spezialtiefbau
- Einbau und Herstellung von Planien samt Verdichtungsarbeiten mit Aushubmaterial, Schotter, Kies und ähnlichen Baustoffen
- An- und Abtransport von Schotter, Kies, Sand, Mutterboden usw.

Wir unterstützen Sie in allen Belangen beim Thema Erdbewegungen. Dank modernster GPS- und Lasertechnik arbeiten wir präzise und kostenoptimiert für Sie.



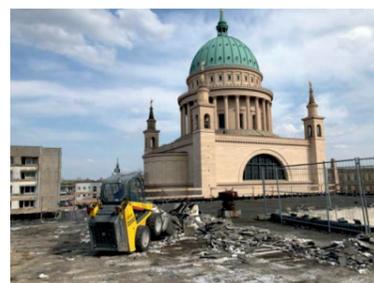
## Projektsteckbrief 1

Bauvorhaben: Fachhochschule Potsdam, Gebäuderückbau und Baufeldfreimachung

Bauherr: Sanierungsträger Potsdam GmbH

Auftragsvolumen (netto): ca. 2.400.000,- Euro

Projektbeschreibung: Im Rahmen des städtischen Sanierungsprojektes „Potsdamer Mitte“ soll der historische Stadtgrundriss Potsdams wiederbelebt werden. Dazu sollte der in den 1960er Jahren errichtete Gebäudekomplex an der Friedrich-Ebert-Straße nach erfolgtem Umzug der Fachhochschule zurückgebaut werden. Das Projekt erwies sich durch den innerstädtischen Kontext als besonders anspruchsvoll: das Baufeld wird im Süden vom neu errichteten Stadtschloss Potsdam, der Unterkunft des Brandenburgischen Landtages, begrenzt. Im Südosten befindet sich die Nikolaikirche, und im Norden grenzte das Gebäude mit einem Abstand von weniger als 10 cm an die benachbarte Stadt- und Landesbibliothek. Vor dem Gebäudeabbruch mittels Longfront-Abbruchbagger erfolgte eine umfangreiche Schadstoffsanierung und Entkernung sowie die krangeführte Demontage des Verbinders zur Stadt- und Landesbibliothek. Im Anschluss wurde eine Flächenentsiegelung und Tiefenentrümmerung unter kampfmitteltechnischer sowie archäologischer Begleitung durchgeführt.



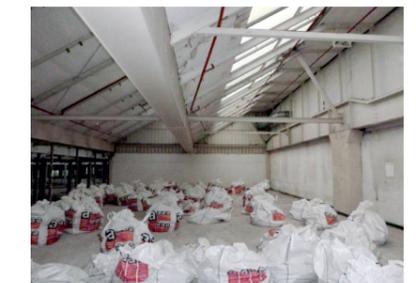
## Projektsteckbrief 2

Bauvorhaben: Abbruch ehemaliges OPEL-WERK 1 Bochum

Bauherr: Bochum Perspektive 2022 GmbH

Auftragsvolumen (netto): 18.000.000,- Euro

Projektbeschreibung: In diesem Bauabschnitt waren Fertigungshallen in Stahlskelettbauweise mit einem Rückbauvolumen von ca. 3,7 Mio. m<sup>3</sup> umbauter Raum auf einer Fläche von rund 20 ha Grundfläche zurückzubauen. Dazu wurde zu Auftragsbeginn eine umfangreiche Entkernung und Schadstoffsanierung durchgeführt, bei der u.a. ca. 24.000 m<sup>2</sup> Wellasbest, 45.000 lfm asbesthaltiges Dichtungsmaterial, 166.000 m<sup>2</sup> asbesthaltiger Estrich, 30.000 lfm KMF-Rohrisolierung, 100.000 m<sup>2</sup> KMF-Dämmung sowie 115.000 m<sup>2</sup> teerhaltige Dachpappe unter Anwendung der einschlägigen Vorschriften ausgebaut wurden. Um dieses Auftragsvolumen in der vorgegebenen Laufzeit realisieren zu können, wurde eine Arbeitsgemeinschaft aus den Firmen Moß Abbruch-Erdbau-Recycling GmbH & Co. KG, KAFRIL Abbruch GmbH, Prangenberg & Zaum GmbH, Reinwald GmbH und Freimuth Abbruch und Recycling GmbH mit einer Gesamtpersonalstärke von bis zu 130 Mitarbeitern, 30 bis 40 Kettenbaggern und 3 mobilen Bauschuttzubereitungsanlagen gebildet.





## Projektsteckbrief 3

<u>Bauvorhaben:</u>	Rückbau Kühlturm 22 des Altkraftwerkes Zschornowitz einschließlich Kühlwasserkanäle und Übergabebauwerken
<u>Bauherr:</u>	Vattenfall Europe Business Services GmbH
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	428.000,- Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	Die Rückbaumaßnahme umfasste den oberirdischen Abbruch des 50 m hohen Kühlturmes aus Stahlbeton von der Oberkante bis zur Bodenplattensohle. Die unterirdische Wirtschaft (20 kV der Mitnetz und Leitungen des Bergbausanierers LMBV) sowie eine benachbarte Druckerhöhungs- und Verteilerstation waren zu erhalten und vor Beschädigung zu schützen. Der Abbruch erfolgte nach durchgeführter Schadstoffsanierung (Planasbestzementplatten) mittels Longfrontabbruchbagger mit 50 m-Ausleger. Der Abbruchbeton wurde vor Ort gebrochen und dem Auftraggeber zur weiteren Verwendung bereitgestellt. Alle weiteren angefallenen Abfälle wurden einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.



## Projektsteckbrief 4

<u>Bauvorhaben:</u>	Melia-Hotel Gottschedstraße 1, 04109 Leipzig, Abbruch Kosmos-Haus
<u>Bauherr:</u>	KSW GmbH
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	313.000,- Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	Ziel dieses Projektes war der Abbruch eines Bestandsgebäudes am Innenstadtring in Leipzig, wobei dieses unter Erhalt der straßenwärtigen Fassaden und der Giebelwand zum Nachbargebäude durch die Reinwald GmbH abgebrochen werden sollte. Der Abbruch erfolgte als kombinierte Lösung mit abgetrepptem Handabbruch im Bereich der Fassaden und maschineller Abbruch des Restgebäudes mittels Longfrontabbruchbagger. Abbruchbegleitend erfolgte die Sicherung der zu erhaltenden Aussenwandfassaden und der Giebelwand zum Nachbargebäude durch Ankersysteme sowie mit einem Abstützsysteem aus Stahlböcken und Gurtung. Im Anschluss erfolgte der Neubau eines Hotels der Melia-Gruppe unter Einbeziehung der verbliebenen Gebäudefassaden.





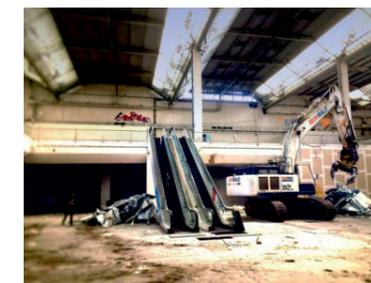
## Projektsteckbrief 5

<u>Bauvorhaben:</u>	Umbau des ehemaligen Philosophicums, Grärfstraße 74-76, Frankfurt am Main
<u>Bauherr:</u>	RMW Wohnungsgesellschaft Frankfurt III
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	1.011.000,- Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	Dieser, unter Denkmalschutz stehende Stahlskelettbau wurde früher als Seminargebäude der Goethe-Universität Frankfurt am Main genutzt. Nach mehrjährigem Leerstand sollte das Gebäude für eine neue Nutzung als Studentenapartments umgebaut werden. Die Reinwald GmbH wurde mit der Herstellung des Rohbauzustandes beauftragt. Der Auftrag umfasste neben der Schadstoffsanierung und Entkernung die krangeführte Demontage von Betonfassadenelementen sowie die ordnungsgemäße Entsorgung aller anfallenden Abfallchargen.



## Projektsteckbrief 6

<u>Bauvorhaben:</u>	Umbau Alte Messe Leipzig Halle 15, Rückbau und Schadstoffsanierung
<u>Bauherr:</u>	Zweirad-Stadler
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	1.900.000,- Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	Die bis dato nicht mehr genutzte Messehalle 15 auf dem Areal der Alten Messe in Leipzig soll im Rahmen der Revitalisierung als Zweirad-Fachhandel mit Teststrecke ihr historisches Erscheinungsbild wiederherhalten. Dazu wurden durch die Reinwald GmbH die Nachkriegsanbauten und Pavillons im Außenbereich, die nachträglich in der Halle eingezogenen Zwischenstützen und eine Galerieebene im Innenbereich abgebrochen. Bedingt durch die außergewöhnliche, trägerlose Stahlkonstruktion des Daches, stellte die Schadstoffsanierung desselben besonders hohe Ansprüche. Gemäß den Forderungen der TRGS 519 war eine Einhausung des asbesthaltigen Dachaufbaus erforderlich, die durch die geringen Traglasten des 20 m hohen Daches und die teilweise Shedverglasung besondere Anforderungen bezüglich Leichtigkeit, Lastverteilung, aber auch Windsicherheit stellte. Alle Arbeiten wurden in enger Abstimmung mit der Arbeitsschutzabteilung der Landesdirektion Dresden, Außenstelle Leipzig durchgeführt.





## Projektsteckbrief 7

Bauvorhaben: Teildemontagen ehemalige Plattenbauten in Riesa  
Heinz-Steyer-Str. 6 a-d  
Freitaler Str. 35-41  
Freitaler Str. 11-17  
Rudolf-Breitscheid-Str. 3-19

Bauherr: Wohnungsgenossenschaft Riesa eG

Auftragsvolumen (netto): 700.000,- Euro

Projektbeschreibung: Um Plattenbauten für die Mieter als Wohnort wieder interessant zu machen, werden viele mittlerweile in großem Stil umgebaut. Bei dem hier vorgestellten Objekt wurden die obersten Etagen zurückgebaut, neue Dachebenen geschaffen und Wohnungsgrundrisse geändert. Die Arbeiten erfolgten als krangeführte Demontage. Besonderes Fingerspitzengefühl durch alle Beteiligten war gefragt, weil die Umbauarbeiten im bewohnten Zustand der Häuser stattfanden. Um die oberste Rückbauebene und vor allem die darunterliegenden Wohnungen vor Nässe zu schützen, verfügt die Reinwald GmbH über mobile Wetterschutzdächer, welche in der arbeitsfreien Zeit mit dem Kran auf das Gebäude gehoben werden können.



## Projektsteckbrief 8

Bauvorhaben: Bodensanierung ehemalige Addinol-Mineralölwerk in Krumpa

Kesselwagenreinigung MK 7.3.1  
Gleiswaage MK 8.3.4  
Tanklager West, MK 2.4.3,  
ehem. Rohöldestillation, MK 6.1.4,  
Sanierung AT I und II, MK 8.5.3,

Bauherr: MDSE Mitteldeutsche Sanierungs- und Entsorgungsgesellschaft mbH  
LBR Logistik, Beratung Rohstoffe GmbH  
GSA Grundstücksfond Sachsen-Anhalt GmbH

Auftragsvolumen (netto): 7.500.000,- Euro

Projektbeschreibung: Arbeiten auf dem Gelände des ehemaligen Mineralölwerks in Krumpa sind ein Dauerbrenner im Auftragsportfolio der Reinwald GmbH. Die Leistungen umfassen den Aushub von belasteten Materialien, die Tiefenenttrümmerung von Fundamenten und unterirdischen Anlagen, den Aufbau von Behandlungsmieten organisch belasteter Böden mit on-site-Bodenbehandlung, die Entsorgung kontaminierter Böden und Abbruchmaterialien, die Wasserhaltung in den Baugruben, den Wiedereinbau von behandeltem Material sowie Verdichtung und Begrünung.





## Projektsteckbrief 9

<u>Bauvorhaben:</u>	Abbruch Wärmespeicher im Heizwerk Süd-Ost, Arno-Nitzsche-Str. 35 in Leipzig
<u>Bauherr:</u>	Stadtwerke Leipzig GmbH
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	316.000,- Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	Die Stadtwerke Leipzig GmbH planen am Standort Heizwerk Süd-Ost den Ersatzneubau von Wärmespeicherbehältern für die Fernwärmeversorgung. Dazu sollten 12 der bestehenden, ca. 20 m hohen Wärmespeicherbehälter (DN 3600) einschließlich Gründung sowie das zugehörige, die Steuerungstechnik der Anlage beherbergende Gebäude 210 mit Krananlage und Wartungssteg inkl. diverser Rohrleitungen abgebrochen werden. Im Zuge des Behälterrückbaues musste die vorhandene kanzerogene Mineralwollgedämmung ausgebaut und ordnungsgemäß entsorgt werden. Der Anlagenrückbau erfolgte erschütterungsarm, da die benachbarte Druckhaltung weiterhin in Betrieb bleiben sollte.



## Projektsteckbrief 10

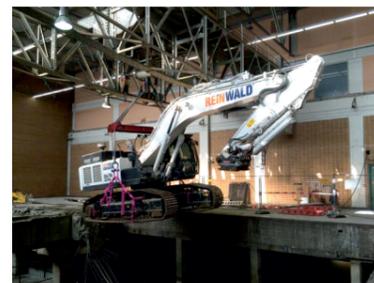
<u>Bauvorhaben:</u>	Rückbau der Anlage zur Herstellung von Methylmethacrylat im Chemiepark Leuna
<u>Bauherr:</u>	Quinn Chemicals GmbH
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	730.000,- Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	Die Produktionsanlage im Chemiepark Leuna war so zurückzubauen, dass Teile davon zur Wiederverwendung geeignet blieben. Neben der Demontage von ca. 600 t Rohrbrücken umfasste dieser Auftrag den Rückbau und die Verschrottung von Schwarzstahl- und Edelstahl tanks, den Fundamentrückbau sowie eine Bodenstabilisierung. Der angefallene Beton wurde vor Ort gebrochen und verdichtet im Boden wieder eingebaut. Alle weiteren angefallenen Abfälle wurden einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.





## Projektsteckbrief 11

<u>Bauvorhaben:</u>	Kraftwerksausbau Heizkraftwerk West Mainova – Los 7 Abbrucharbeiten_R01 in Frankfurt am Main
<u>Bauherr:</u>	Mainova AG, Frankfurt am Main
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	2.100.000,- Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	Am Kraftwerksstandort Heizkraftwerk West der Mainova AG waren Um- und Neubauten zur Umsetzung eines neuen Fernwärmekonzeptes geplant. Die neu zu errichtenden Komponenten sollten in bestehende Gebäude bzw. Gebäudeteile (u.a. Maschinenhaus 5, die Kesselhäuser 4+5, Wasseraufbereitung) integriert werden. Das beauftragte Los 7 umfasst die Entkernungs- und Schadstoffsanierungsarbeiten, umfangreiche Rückbauarbeiten (Stahlträger, Pumpen, Kessel, Turbinentisch u. v. m.) im Bestand, die Sicherung verbleibender Gebäudeteile und Anlagen (bei laufendem Betrieb) sowie die ordnungsgemäße Entsorgung aller dabei anfallenden Abfälle.



## Projektsteckbrief 12

<u>Bauvorhaben:</u>	Rückbau Antonienbrücke in Leipzig
<u>Bauherr:</u>	Strabag AG
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	476.000,- Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	Die Antonienbrücke gliederte sich in die ca. 110 m lange Ostbrücke und die ca. 78 m lange Westbrücke. Beide Brückenteile überspannten ein Gelände der Deutschen Bahn, die Gleise unter der Westbrücke blieben während des Abbruchs in Betrieb. Unsere Leistungen umfassten den Rückbau der gesamten Brückenkonstruktion inklusive Widerlager. Die Brücke Ost wurde dabei mit Kettenbaggern abgebrochen. Die Demontage der Brückenfertigteile der Brücke West erfolgte mittels 750 t-Kran, hierbei waren die von der DB vorgegebenen Sperrzeiten des Bahnverkehrs unbedingt einzuhalten. Das Abbruchmaterial wurde vor Ort in einer mobilen Brecheranlage gebrochen und dem AG anschließend zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.





## Projektsteckbrief 13

<u>Bauvorhaben:</u>	Abbruch ehemaliger Versuchsreaktor der DDR
<u>Bauherr:</u>	VKTA Rossendorfe.V.
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	850.000,- Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	<p>Der Abbruch des Gebäudes 790 als Teil des Großprojektes „Abbau des Rossendorfer Forschungsreaktors (RFR)“ zur Entlassung aus dem Atomgesetz umfasste den Abbruch eines unterkellerten Hallenteils inkl. Vorhalle, eines unterkellerten Labortraktes, eines unterkellerten Hallenanbaus und einer Warte inklusive Schadstoffsanierung, Restentkernung sowie ordnungsgemäßer Entsorgung von freigesetzten Abfällen.</p> <p>Abbruchbegleitend wurden einzelne Gebäudeteile nicht eher durch den Auftraggeber mit der entsprechenden Ausrüstung und Messtechnik strahlenschutztechnisch freigesessen. Nach erfolgtem Abbruch war eine Baugrube zu erstellen, die zur strahlenschutztechnischen Überwachung vorläufig offen bleibt.</p>



## Projektsteckbrief 14

<u>Bauvorhaben:</u>	Adjustage II Ilsenburg
<u>Bauherr:</u>	Ilsenburger Grobblech GmbH, ARGE Adjustage Ilsenburg BeMo Tunneling GmbH/ Heitkamp Ingenieur und Kraftwerksbau
<u>Auftragsvolumen (netto):</u>	3,2 Mio. Euro
<u>Projektbeschreibung:</u>	<p>Das Traditionswalzwerk der Ilsenburger Grobblech GmbH, Tochtergesellschaft der Salzgitter AG - plant für 2020 auf einem rund 35.000 m<sup>2</sup> großen Areal die Fertigstellung einer neuen Wärmebehandlungslinie. Seit Baubeginn im Jahr 2017 ist die Reinwald GmbH tatkräftig dabei. Im Rahmen eines ersten Auftrages wurden nicht mehr benötigte Werksgebäude abgebrochen. Es folgte der Aushub kontaminierter Böden, die Unterfluenttrümmerung und die Herstellung eines ersten Arbeitsplanums 4m unter GOK, welches zusätzlich auf 22.000 m<sup>2</sup> Fläche durch Einfräsen von Bindemitteln stabilisiert wurde.</p> <p>Für den von mit dem Neubau der 3-schiffigen Werkshalle beauftragten Generalunternehmer war die Reinwald GmbH ab Juli 2018 mit der Herstellung der notwendigen Fundamentbaugruben, Arbeitsebenen und Gründungspolster tätig.</p>





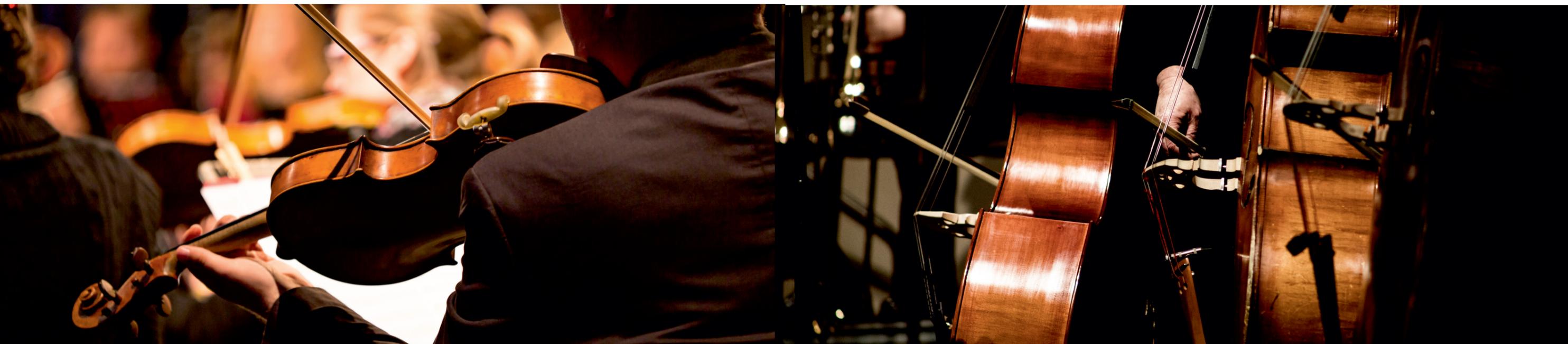
## **Andreas Stolle, Geschäftsführer der Reinwald GmbH, über das soziale Engagement des Unternehmens:**

*„Seit vielen Jahren unterstützt das von mir geführte Unternehmen, die Reinwald GmbH, die Elternhilfe für krebskranke Kinder.“*

*Erkrankt ein Kind an Krebs, so verändert sich das Leben des betroffenen Kindes und der Angehörigen auf dramatische Weise. Hilfe ist in einer so schwierigen Lebenssituation besonders wichtig.*

*Die Elternhilfe für krebskranke Kinder unterstützt Betroffene und Angehörige in vielfältiger Weise. Um diese wichtige Arbeit der Elternhilfe dauerhaft zu gewährleisten, ist finanzielle Unterstützung sehr wichtig. Daher setze ich mich persönlich für die Organisation des alljährlichen Benefizkonzertes für krebskranke Kinder im Gewandhaus zu Leipzig ein. Die Reinwald GmbH ist Hauptsponsor des Konzertes im Gewandhaus.*

*Alljährlich gelingt es uns so einen beachtlichen Geldbetrag für die Elternhilfe für krebskranke Kinder zu gewinnen - Geld, das dringend benötigt wird.“*





## Wir setzen auf direkten Kundenkontakt

### Geschäftsführer:

Andreas Stolle  
Mike Sommerer

### So finden Sie uns:

Reinwald GmbH  
Werkstraße 36  
04564 Böhlen  
Deutschland / Germany

[www.reinwald.de](http://www.reinwald.de)  
[leipzig@reinwald.de](mailto:leipzig@reinwald.de)  
Telefon: +49 (0) 34206 - 6120



WIR SCHAFFEN  
PLATZ FÜR  
NEUES!

**REINWALD**

**Reinwald GmbH**  
Werkstraße 36  
04564 Böhlen  
Deutschland/Germany

Telefon: +49 (0) 34206 / 6120  
Fax: +49 (0) 34206 / 61299  
leipzig@reinwald.de  
**www.reinwald.de**